
Eine Gebetsstunde der Männer zum Thema Sehnsucht

im Rahmen des 24h-Gebetes in St. Martin Aystetten 2024

****Dauer: 1 Stunde****

****Teil 1: Einführung (5 Minuten)****

- Im Rahmen des diesjährigen 24h-Gebets, wollen wir die nächste Stunde den Sehnsüchten in unserem Leben widmen, welche wir alle in uns tragen.

Unsere Gebete in der nächsten Stunde beziehen sich alle auf unsere tiefe innere Sehnsucht, diesen leeren Raum in uns, der gefüllt werden will mit Gottesnähe, Ruhe und Frieden, mit einer engeren Beziehung zu Jesus, der Sinnsuche unseres Lebens und zuletzt auch der Sehnsucht nach der Ewigkeit im Paradies.

Lassen wir uns darauf ein, von biblischen Texten inspiriert zu werden, welche die Sehnsucht nach Gott und der ewigen Gemeinschaft mit ihm beschreiben.

Wir teilen die Stunde in mehrere Gebetsabschnitte auf. In jedem Abschnitt hören wir zunächst einen Bibeltext zum Thema. Danach folgt eine kurze Zusammenfassung des Gehörten. Im Anschluss haben wir dann Gelegenheit den Inhalt des Bibeltextes zu reflektieren und ein Gebet oder einen Dank vor Gott dazu auszusprechen.

Jeder betet in der Stille für sich und doch ergibt sich unter uns allen eine Gebetsgemeinschaft vor Gott dem Allmächtigen.

****Teil 2: Die Sehnsucht unserer Seele nach Gott (5 Minuten)****

- Wir hören dazu die Lesung aus Psalm 42, Vers 1-2

"1. Wie der Hirsch lechzt nach Wasserbächen, so lechzt meine Seele nach dir, Gott! 2. Nach Gott, dem Lebendigen, dürstet meine Seele; wann werde ich kommen und erscheinen vor Gottes Angesicht?"

Der Psalm 42 wird oft als Ausdruck einer tiefen Sehnsucht nach Gott interpretiert. In den ersten Versen beschreibt der Psalmist seine innige Sehnsucht nach Gott mit den Bildern eines Hirsches, der nach frischem Wasser dürstet. Diese lebendige Metapher veranschaulicht die intensive, drängende Natur der Sehnsucht des Psalmisten nach der Gegenwart Gottes.

Die Sehnsucht nach Gott, die im Psalm 42 ausgedrückt wird, geht über physische Bedürfnisse hinaus und drückt eine spirituelle Leere aus, die nur durch die Erfüllung durch Gott gestillt werden kann. Es ist eine Sehnsucht, die aus einer tiefen Erkenntnis der eigenen Abhängigkeit von Gott und der Erfahrung seiner Gegenwart entsteht.

Der Psalm reflektiert auch den Schmerz und die Verzweiflung des Psalmisten angesichts der Trennung von Gott. Diese Trennung verstärkt seine Sehnsucht noch weiter und führt zu einer intensiven Suche nach der Nähe Gottes. Gleichzeitig beinhaltet der Psalm jedoch auch Hoffnung und Vertrauen darauf, dass Gott die Sehnsucht des Psalmisten letztendlich stillen wird.

Gerne dürfen wir diesen Psalm als eine eindringliche Darstellung der menschlichen Sehnsucht nach Gott und der tiefen Gewissheit begreifen, dass diese Sehnsucht letztendlich nur durch die Begegnung mit dem lebendigen Gott erfüllt werden kann.

- Danken wir nun Gott im Gebet, dass er die Sehnsucht in unseren Herzen stillt und uns näher zu ihm führt.

****Teil 3: Die Sehnsucht nach Jesus (5 Minuten)****

- Wir hören dazu die Lesung aus Matthäus, Kapitel 11, Vers 28

Darin spricht Jesus die einladenden Worte: "Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben."

Diese Aussage Jesu lädt Menschen ein, die sich müde, erschöpft und belastet fühlen, zu ihm zu kommen. Es ist eine Einladung zur Erleichterung und Erfrischung für all jene, die unter den Lasten des Lebens, sei es körperlich, emotional oder geistig, leiden.

Wie dürfen wir nun diese Einladung Jesu verstehen? In vielerlei Hinsicht:

1. **Zum einen als Einladung zur persönlichen Beziehung mit Jesus:** Jesus lädt jeden Einzelnen ein, eine persönliche Beziehung zu ihm zu entwickeln. Er ist bereit, diejenigen zu empfangen, die zu ihm kommen, unabhängig von ihrem aktuellen Zustand oder ihren Umständen.
2. **Weiterhin als Versprechen der Ruhe und Erleichterung:** Jesus verspricht denen, die zu ihm kommen, Ruhe und Erleichterung von ihren Lasten. Diese Ruhe ist nicht nur eine vorübergehende Entlastung, sondern eine tiefgreifende geistliche Ruhe, die in der Verbindung mit ihm gefunden wird.
3. **Vor allem ist es auch eine universelle Einladung:** Die Einladung Jesu richtet sich an alle Menschen, unabhängig von ihrem Hintergrund, ihren Erfahrungen oder ihrem Glauben. Sie ist eine allumfassende Einladung, die jedem offensteht, der sie hört und annimmt.
4. **Und zuletzt auch eine Aufforderung in das Vertrauen auf Jesus als Quelle der Hoffnung:** Der Vers fordert dazu auf, Vertrauen in Jesus als die Quelle der Hoffnung und des Trostes zu setzen. Er ist die Antwort auf die Sehnsüchte der Menschheit und die Lösung für ihre Probleme.

Diese Aussage Jesu ist eine liebevolle Einladung, die alle einlädt, die Lasten des Lebens bei ihm abzulegen und in ihm Ruhe und Erleichterung zu finden. Es ist ein Ausdruck seiner bedingungslosen Liebe und Fürsorge für jeden einzelnen Menschen.

- Danken wir nun im Gebet für die Erlösung durch Jesus und Bitten Ihn um eine stärkere Bindung an ihn.

****Teil 4: Der Heilige Geist als Antwort Jesu auf unsere Sehnsucht (5 Minuten)****

- Dazu lesen wir in Johannes, Kapitel 14, Vers 26:

"Der Heilige Geist, den euch der Vater an meiner Stelle als Helfer senden wird, er wird euch alles erklären und euch an das erinnern, was ich gesagt habe. "

Dieser Vers spricht über die Rolle des Heiligen Geistes als Beistand oder Helfer, den Jesus seinen Jüngern und zuletzt auch allen die an Ihn glauben verspricht.

Jesus gibt seinen Jüngern die Zusage, dass Gott, sein Vater, den Heiligen Geist senden wird.

Der Heilige Geist wird den Jüngern helfen, zu verstehen, was Jesus sie gelehrt hat. Er wird sie auch an seine Lehren erinnern, wenn sie sie brauchen. Dies bedeutet, dass der Heilige Geist den Jüngern bei der Interpretation der Schriften hilft und sie somit in der Lehre und im Glauben stärkt.

Durch den Heiligen Geist ist Gott weiterhin gegenwärtig und aktiv im Leben der Gläubigen. Der Heilige Geist wird uns nicht nur als Lehrer dienen, sondern auch als Tröster, Führer und Stärkung in schwierigen Zeiten.

Der Vers hebt vor allem die Enge Verbindung zwischen dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist hervor. Er verdeutlicht, dass der Heilige Geist in Übereinstimmung mit Jesus handelt und in seinem Namen zu uns spricht.

In unserer Sehnsucht nach Jesus und der Suche nach seinem ewigen Frieden kann er für uns Gläubige auf unserem Lebensweg also Trost und Sicherheit spenden, da er die Zusicherung gibt, dass wir nicht allein gelassen werden, sondern dass Gott durch den Heiligen Geist zu jeder Zeit bei uns ist, um uns zu lehren, zu führen und uns letzten Endes auch an das Ziel unserer Sehnsüchte führt.

- Danken wir im Gebet Gott für die Sendung des Heiligen Geistes und bitten den Heiligen Geist um Antworten auf unsere Sehnsüchte und Erkenntnis der Lehre Jesu.

****Teil 5: Die Sehnsucht nach Frieden auf der Welt (5 Minuten)****

- Wir hören dazu die Lesung aus Jesaja 9,6

"Den Menschen, die in der Finsternis wandeln, wird ein großes Licht erscheinen; über denen, die im Lande des Todesschattens wohnen, wird ein Licht leuchten."

"Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter."

In diesem Vers lesen wir einen prophetischen Text, der sich auf die Geburt eines außergewöhnlichen Kindes bezieht. In unserer christlichen Tradition wird dieser Vers als eine Vorhersage der Geburt Jesu Christi verstanden.

Er spricht von einer Zeit der Hoffnung und des Lichts für diejenigen, die in Dunkelheit und Verzweiflung leben. Das Bild des Lichts steht symbolisch für Erlösung, Wahrheit und Gottes Gegenwart.

Die "Finsternis" und der "Todesschatten" können verschiedene Arten von Leid, Sünde und spiritueller Blindheit darstellen, denen die Menschen unterliegen.

Der Ausdruck "ein großes Licht" deutet auf die Ankunft eines bedeutenden Retters oder Erlösers hin, der die Dunkelheit vertreibt und Hoffnung bringt. Gläubige Christen bringen dies mit der Geburt Jesu Christi in Verbindung, der als das Licht der Welt gesehen wird.

Im weiteren Verlauf des Verses wird das außergewöhnliche Kind beschrieben, das geboren wird. Es wird als Gottes Geschenk an die Menschheit betrachtet, ein Kind, das mit königlicher Autorität und göttlicher Macht ausgestattet ist.

Die Titel, die diesem Kind gegeben werden - "Menschensohn", "Sohn Gottes", "Der Gesalbte", "Friedensfürst" - beschreiben seine göttlichen Eigenschaften und die Rolle, die er im Heilswerk Gottes spielen wird.

Halten wir fest: Dieser Bibeltext aus dem Buch Jesaja verheißt uns die Prophezeiung der Geburt Jesu Christi, der als das Licht in der Finsternis erscheint, um die Menschheit von ihrer Sünde zu erretten und ihnen Frieden und Erlösung zu bringen.

- Beten wir nun zum Friedensfürsten für den Völkerfrieden und die Beendigung von Konflikten und Leiden in dieser geschundenen Welt.

****Teil 6: Die Sehnsucht nach dem Sinn des Lebens (5 Minuten)****

- Wir hören dazu die Lesung aus Prediger, Kapitel 3, Vers 11

"Alles hat er schön gemacht zur rechten Zeit; auch die Ewigkeit hat er den Menschen ins Herz gelegt, ohne dass der Mensch das Werk, das Gott getan hat, von Anfang bis Ende ergründen kann."

Diese Passage können wir als eine Anerkennung der göttlichen Ordnung und Weisheit verstehen, die in der Schöpfung vorhanden ist. Gott hat alles zu seiner bestimmten Zeit schön gemacht, was darauf hindeutet, dass es eine göttliche Bestimmung und einen göttlichen Plan gibt, der über allem steht.

Die Erwähnung der "Ewigkeit", die Gott den Menschen ins Herz gelegt hat, deutet darauf hin, dass Gott die Menschen mit einem tiefen inneren Streben ausgestattet hat, das sie dazu antreibt, nach Sinn und Zweck in ihrem Leben und in der Welt zu suchen.

Die Aussage, dass der Mensch das Werk Gottes nicht von Anfang bis Ende ergründen kann, weist darauf hin, dass die Weisheit Gottes und sein Plan für die Welt über das menschliche Verständnis hinausgeht. Trotz unserer Bemühungen und unserer Suche nach Wissen und Verständnis gibt es Aspekte des göttlichen Plans, die jenseits unserer Fähigkeiten liegen, diesen vollständig zu begreifen.

Dies kann uns zu einer Haltung der Ehrfurcht und des Vertrauens in Gottes Weisheit und Souveränität führen.

- Beten wir nun um Klarheit und Erkenntnis über den Sinn des Lebens und Gottes Plan für jeden Einzelnen von uns.

****Teil 7: Die Erfüllung unserer Sehnsucht in der Ewigkeit bei Gott (5 Minuten)****

- Lesen wir jetzt in der Offenbarung, Kapitel 21, Vers 4:

"Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen."

Dieser Vers ist eine Verheißung auf das himmlische Reich, in dem Gott allen Schmerz und alles Leiden beenden wird.

Die Erwähnung, dass Gott alle Tränen von den Augen abwischen wird und es keinen Tod, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal mehr geben wird, spricht von einer Zeit der ewigen Freude und des Friedens im Reich Gottes.

In Bezug auf die Sehnsucht des Menschen nach der Ewigkeit bei Gott dürfen wir diesen Vers als eine Bestätigung und Verheißung auffassen, dass die menschliche Sehnsucht nach einem Leben ohne Leid und Schmerz letztendlich erfüllt wird.

Er spricht von einer tiefen Hoffnung auf eine Zeit, in der alle menschlichen Bedürfnisse und Sehnsüchte vollständig befriedigt werden, wenn die Gläubigen in die Gegenwart Gottes gelangen.

Dies kann die Sehnsucht nach der Ewigkeit bei Gott verstärken und eine Quelle des Trostes und der Hoffnung für Gläubige sein, die inmitten von Leiden und Schwierigkeiten auf der Erde leben.

- Danken wir Gott jetzt im Gebet für die Hoffnung auf die Ewigkeit, wo alle Sehnsucht gestillt wird und wir in seiner Gegenwart für immer leben werden.

****Teil 8: Gemeinsames Gebet (5 Minuten)****

- So bete ich stellvertretend für alle die hier vor Gott gekommen sind:

Göttlicher Vater,

in unserer Sehnsucht nach dir erheben wir unsere Herzen im Gebet. Wir sehnen uns nach der tiefen Erfahrung deiner Gegenwart, nach dem unendlichen Frieden und der ewigen Freude, die nur in deinem Reich zu finden sind. Unsere Herzen brennen vor Verlangen, dich näher kennenzulernen und eins zu sein mit deiner Liebe.

Wir danken dir, lieber Jesus, für dein Opfer am Kreuz, welches die Hoffnung, auf ein Leben nach dem Tod zu glauben, erst ermöglicht hat. Durch deine Erlösung haben wir die Gewissheit, dass wir nicht allein sind und dass unsere Sehnsucht nach dir erfüllt werden wird. Wir preisen dich für deine unendliche Liebe und Barmherzigkeit, die uns den Weg zum ewigen Leben zeigt.

Herr, in unseren stillen Momenten der Betrachtung und des Gebets, erinnere uns daran, dass unser wahres Zuhause bei dir ist. Lass unsere Sehnsucht nach der Ewigkeit im Paradies uns dazu antreiben, jeden Tag mit Hoffnung und Glauben zu leben, während wir auf deine wunderbare Verheißung warten.

Wir legen unsere Sehnsucht in deine Hände, o Herr, und vertrauen darauf, dass du unsere Herzen erfüllen wirst. Möge unsere Liebe zu dir wachsen und uns dazu bringen, deine Liebe und Barmherzigkeit in der Welt zu verbreiten, bis wir eines Tages vollständig in deiner Gegenwart sind und alle Tränen von unseren Augen gewischt werden.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist. Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit, bis in Ewigkeit – AMEN

In Jesu heiligem Namen beten wir nun das Gebet, welches er selbst uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel, ...

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit,

Amen.

****Teil 9: Segenslied (7,5 Minuten)****

Segenslied: Der Herr segne Dich

Gesungen von Markus Fackler und Veronika Lohmer

****Teil 10: Abschluss (5 Minuten)****

- Zusammenfassung der Gebetsstunde

Unsere Gebetsstunde ist nun fast vorüber, nicht jedoch unsere Gebete und unser Rufen nach Dir o Gott.

Möge dieses 24-Stunden-Gebet eine Quelle der Ermutigung und Hoffnung sein für alle, die sich nach Gott und seiner ewigen Gemeinschaft sehnen.

Bis zur vollen Stunde können wir die Zeit noch für eine stille Reflexion über die vergangene Stunde nutzen.

Ich verabschiede mich an dieser Stelle mit der Verheißung Gottes aus Jeremia, Kapitel 29, Vers 13:

"Und ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, werde ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR." AMEN

****Teil 11: Stille Reflexion (5 Minuten)****

- Stille Zeit für persönliche Reflexion über die eigenen Sehnsüchte und Gebete.